

PRESSEMITTEILUNG DER PERROT DUVAL HOLDING S. A.

VOM 19. DEZEMBER 2013

Bilanz der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2013/2014:

DIE PERROT DUVAL GRUPPE IST ZUVERSICHTLICH

Die Perrot Duval Gruppe (Perrot Duval Holding AG), deren Tochtergesellschaften in der industriellen Automatisierung (Infranor) und der Automatisierung von Prozessen (Füll) tätig sind, verbesserten den Auftragseingang um 13% auf 26,4 Mio. CHF (23,4 Mio. CHF im Vorjahr), während der Umsatz mit 23,2 Mio. CHF im Rahmen des Vorjahres (23,1 Mio. CHF) liegt. Auch wenn die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2013/14 ähnlich wie in der Vorjahrsperiode mit einem bescheidenen Verlust abschliesst, rechnet Perrot Duval per 30. April 2014 mit einem Umsatz im Bereich von 52 Mio. CHF (50,2 Mio. CHF).

Stabilität nach sechs Monaten

Perrot Duval beteiligt sich vornehmlich an Unternehmen, die in der Forschung, Entwicklung und Nutzung modernster Technologien – insbesondere in der Robotik und Automatisierung – tätig sind. Die Verkäufe der Gruppe stellen sich auf 23,2 Mio. CHF und liegen damit auf Vorjahreshöhe (23,1 Mio. CHF). Die Bruttomarge ist sowohl in absoluten (13,7 Mio. CHF gegenüber 13,1 Mio. CHF) als auch in relativen Zahlen (+ 2,0%-Punkte auf 58,9%) deutlich gestiegen. Die Zunahme der Betriebskosten auf 13,4 Mio. CHF (12,8 Mio. CHF per 31. Oktober 2012) trägt dem gegenwärtigen und künftigen Geschäftsvolumen Rechnung. Das EBIT beläuft sich auf 0,3 Mio. CHF (0,4 Mio. CHF im Vorjahr) und der Nettoverlust nach Steuern auf 0,3 Mio. CHF (0,1 Mio. CHF im Vorjahr).

Bestätigung bei der Füll Gruppe

Die Füll Gruppe konzentriert sich auf die Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen oder standardgefertigten Dosier- und Lageranlagen für Flüssigkeiten und

Pasten. Das flexible und vollautomatisierte Konzept ermöglicht eine kostensparende Beschleunigung gewisser Fertigungsprozesse (im Labor bis hin zur Massenproduktion) und eine erhebliche Steigerung der Produktivität anderer industrieller Verfahren.

Das Unternehmen profitierte von einem Phänomen, das hauptsächlich seine europäische Kundschaft betrifft: Nachdem viele Kunden ihre Investitionsbudgets bis Anfang 2012 eingefroren hatten, hat sich inzwischen die industrielle Nachfrage nach Chemie- und anderen Produktionsanlagen deutlich belebt. Dadurch verzeichnete die Gruppe zu Beginn der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2013/14 einen starken Anstieg des Auftragseingangs um 22% auf 4,0 Mio. CHF (gegenüber 3,3 Mio. CHF im Vorjahr). Weil die Fertigung nicht mit dem raschen Bestellrhythmus Schritt halten konnte, entwickelte sich der Umsatz im ersten Semester des Geschäftsjahres nur schwach und erreichte 1,9 Mio. CHF (2,4 Mio. CHF). Die Bruttomarge belief sich im selben Zeitraum auf 1,5 Mio. CHF oder auf 79,9% des Gesamtumsatzes (1,0 Mio. CHF oder 42,2% im Vorjahr); die vorübergehend hohe Marge reflektiert die grosse Zahl der Anlagen, die sich derzeit im Fertigungsprozess befinden. Die allgemeinen Aufwendungen von 1,9 Mio. CHF fielen wegen der Forschungsaktivitäten und der Rekrutierung zusätzlicher Fachkräfte höher aus als am 31. Oktober 2012 (1,8 Mio. CHF). Das negative EBIT halbierte sich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2013/14 gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode von – 0,8 Mio. CHF auf – 0,4 Mio. CHF.

Zunahme des Geschäftsvolumens bei der Infranor Gruppe

Die zu 77,9% von der Perrot Duval Holding AG kontrollierte Beteiligung ist an der Schweizer Börse SIX kotiert sowie in den Bereichen der Robotik von Industrieanlagen und autonomer Apparate (wie z.B. medizinische Geräte, Simulationsgeräte usw.) tätig. In Europa und China, wo die Infranor geschäftlich gut aufgestellt ist, zeigt sich eine spürbare wirtschaftliche Erholung. Die Ingenieure unseres Unternehmens können sich bei der Entwicklung von Anwendungen ihrer Produkte, Dienstleistungen und Automatisierungslösungen für die unterschiedlichsten Marktsegmente auf eine enge Zusammenarbeit mit der Kundschaft, die vor allem aus den Bereichen der Anlage- und Ausrüstungsindustrie stammt, stützen. Die ersten Monate des Geschäftsjahres 2013/14 verliefen vielversprechend. Der Auftragseingang stieg um 11% auf 22,4 Mio. CHF (20,2 Mio. CHF im Vorjahr). Der Umsatz verzeichnete zu Beginn der jüngsten Belebungphase eine etwas moderatere Zunahme auf 21,4 Mio. CHF, was einem Wachstum von 3% entspricht

(20,7 Mio. CHF am 31. Oktober 2012). Die nordeuropäischen und chinesischen Gesellschaften spürten diesen Aufschwung besonders. Die Bruttomarge (12,2 Mio. CHF) stabilisierte sich auf dem Niveau der Vorjahresperiode (12,1 Mio. CHF). Die allgemeinen Aufwendungen vor Abschreibungen passten sich dem gesteigerten Geschäftsvolumen (10,9 Mio. CHF) an. Das EBIT belief sich auf 0,7 Mio. CHF (1,0 Mio. CHF in der Vorjahresperiode) oder auf 3,1% des Umsatzes (5% per 31. Oktober 2012).

Die Eckwerte mit den Angaben über die wesentlichen Entwicklungen im ersten Semester des Geschäftsjahres 2013/14 veröffentlichte die Infranor-Gruppe am 12. Dezember 2013.

Aussichten

Die Perrot Duval Gruppe rechnet im Geschäftsjahr 2013/14 mit einem konsolidierten Umsatz in der Grössenordnung von 52 Mio. CHF. Angesichts des Niveaus des Auftragsbestandes hat die Gruppe ihre Anstrengungen zur Personalrekrutierung verstärkt, was die Gewinnmarge unter Druck setzen wird.

Die vorliegende Pressemitteilung steht auf der Website der Perrot Duval Gruppe zum Download zur Verfügung: http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=7. Über den Link http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=8 kann zudem der Halbjahresbericht 2013/14 der Perrot Duval Holding als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Weitere Auskunft erteilt:

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats
Perrot Duval Holding S. A., c/o Perrot Duval Management S. A.,
Place de la Gare 5, case postale, CH-1296 Coppet
Telefon +41 (0)22 776 61 44, Fax +41 (0)22 776 19 17,
E-Mail: nicolas.eichenberger@perrotduval.com

Genf, den 19. Dezember 2013

Halbjahreskennzahlen der Perrot Duval Gruppe

CHF 1 000	1.5.–31.10.13	1.5.–31.10.12
Konsolidierter Umsatz	23 229	23 092
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	0,6	– 6,5
Nettoergebnis	– 339	– 100
in % des Umsatzes	– 1,5%	– 0,4%
 CHF 1'000	 31.10.13	 30.04.13
Bilanzsumme	33 628	34 382
Eigenkapital mit Drittbeteiligungen	3 619	4 006
Eigenkapitalquote in %	10,8	11,7